

4/2016

# STERNSINGER

KINDER MIT EINER MISSION

HELDEN  
MIT KRONE!



DIE STERNSINGER  
KINDERMISSIONSWERK



**Sternsinger-Held:**  
Poetry-Slam mit  
Willi Weitzel



**Madagaskar:**  
Die Umwelt  
schützen lernen!

## HALLO STERNSINGER,

in diesem Sternsinger-Magazin geht es um Helden. Helden bekämpfen Drachen und retten Prinzessinnen – zumindest im Märchen, Comic und im Kino. Zuhause, in der Schule oder im Verein gibt es Helden auch zum Anfassen. Die Helden des Alltags setzen sich für andere ein und kämpfen gegen Ungerechtigkeit. Kommt euch bekannt vor? Kein Wunder: Wir finden, **ihr Sternsinger seid wahre Helden!** Mit den Spenden, die ihr bei der Sternsingeraktion sammelt, kann Millionen von Kindern in aller Welt geholfen werden.

Dem Redaktionsteam und mir ist es immer wieder eine Ehre, Sternsinger-Magazine für euch zu machen. Weil ich bald ein Kind bekomme, begrüßt euch im nächsten Heft meine Kollegin Steffi Wilhelm. Bei Fragen, Kritik oder Lob zum Sternsinger-Magazin könnt ihr Steffi gerne eine E-Mail an [redaktion@sternsinger.de](mailto:redaktion@sternsinger.de) schreiben.

Bis bald! Eure

*Anna*

Anna Preisner,  
Redakteurin



NEUE SERIE!

### „DAS HABEN WIR GEMEINSAM“

Was verbindet Kinder in Deutschland mit Kindern in Afrika, Asien und Südamerika? Ab sofort zeigen wir euch in jeder Ausgabe zwei Kinder, die etwas gemeinsam haben, obwohl sie viele Flugstunden voneinander entfernt leben. → Seite 8-9

## NACHGEFRAGT

... bei Prälat Dr. Klaus Krämer, dem Präsidenten des Kindermissionswerks ‚Die Sternsinger‘



Prälat Dr. Krämer mit Sternsingern bei der bundesweiten Eröffnung der Aktion 2016 in Fulda

### Herr Prälat, was macht für Sie einen Helden aus?

Ein Held ist für mich ein Mensch mit einer besonderen Eigenschaft oder einer herausragenden Fähigkeit. Ich denke hier zum Beispiel an die heilige Mutter Teresa, die sich für Arme und Ausgegrenzte eingesetzt hat, ohne dabei an ihr eigenes Wohl zu denken. Ein Held ist für mich auch ein Vorbild, an dessen Handeln man sich orientieren kann.

### Haben Sie einen persönlichen Helden?

Für mich gibt es nicht den einen Helden. Mir fallen unzählige Frauen und Männer ein, die in ihrem Leben Großes bewirkt haben. Im Alltag treffe ich immer wieder auf Menschen, die wirkliche Helden sind. Unsere Projektpartner in aller Welt kümmern sich um Kinder in Not und erheben für sie ihre Stimme. Aber auch ihr Sternsinger seid Helden, weil ihr die Hilfe unserer Projektpartner für diese Kinder möglich macht.

### Worum geht es bei der Sternsingeraktion 2017?

Das Motto lautet: „Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit“. Wir haben die Sorge um unsere Erde in den Mittelpunkt der Sternsingeraktion 2017 gestellt. Der Klimawandel verursacht in vielen Regionen schlimme Naturkatastrophen – Dürren, Überschwemmungen, Wirbelstürme und Unwetter. Dank eurer gesammelten Spenden können wir viele Projekte unterstützen, in denen Kinder lernen, sich für einen besseren Umgang mit der Schöpfung einzusetzen. Lest mehr dazu ab Seite 10.



Tobias (9) aus Köln hat für unser Titelbild vollen Einsatz gezeigt.

## INHALT

- 4 Titelstory: Heldenhaft
- 8 Hier und dort: „Das haben wir gemeinsam“
- 10 Hier helft ihr: Kenia, Senegal, Madagaskar
- 14 Pinnwand: Sternsinger-News
- 16 Rätselspaß: Welchen Weg muss der Held fliegen?

# HELDENHAFT!



Wir kennen sie aus Märchen, Comics und Filmen. Aber es gibt sie auch im wahren Leben: Helden.

Einige können fliegen wie Superman. Andere haben Zauberkräfte wie Harry Potter. Helden können meistens irgendetwas besser als alle anderen. Sie setzen ihre besonderen Fähigkeiten ein, um anderen etwas Gutes zu tun – sei es, um die Welt zu retten, sich für Schwächere stark zu machen oder um anderen Menschen zu helfen.

Doch Helden leben nicht nur in unserer Phantasie – sie begegnen uns auch im wahren Leben. Im vergangenen September wurde eine wahre Heldin durch Papst Franziskus heiliggesprochen: Mutter Teresa. Die Ordensschwester kümmerte sich in Indien um kranke und sterbende Menschen, um Arme und Obdachlose. Mutter Teresa hatte dabei keine Angst, sich bei sterbenskranken Menschen anzustecken. Im Gegenteil: Sie behandelte alle gleich und stellte ihre eigenen Bedürfnisse hintenan.

Oft sind unsere wahren Helden Kinder und Erwachsene, die uns täglich begegnen und unser Leben bereichern. Das hat uns auch die Klasse 4a der Sternsinger-Grundschule in Köln bestätigt. Wir haben die Schüler gefragt: „Wer sind eure Helden?“ Lest hier ihre Antworten!

← Mutter Teresa ist eine Heldin, weil sie für arme und kranke Menschen sorgte.

JAMES BOND!

Mein Held ist James Bond. Er ist stark und gewinnt immer!

Leon, 9 Jahre



MEINE ELTERN

„Ein Held beschützt mich, wenn mich jemand ärgert. Für mich sind meine Eltern Helden, denn sie haben mich lieb und beschützen mich. Und auch meine Freundinnen Marie und Mira. Wenn uns jemand vom Klettergerüst vertreiben will, helfen wir uns gegenseitig. Denn zusammen sind wir stärker als allein.“

Hannah, 9 Jahre

## WAHRE HELDEN – IM COMIC UND IM LEBEN



„Für mich sind Ärzte Helden, weil sie gut operieren können und weil sie mir im Krankenhaus geholfen haben.“

Marc, 9 Jahre



MEINE MUTTER!



„Meine Heldin ist meine Mutter, weil sie einem kleinen Jungen das Leben gerettet hat. Ihm ist ein Bonbon im Hals stecken geblieben und er konnte nicht mehr atmen. Die Mutter des kleinen Jungen wusste nicht, was sie tun sollte. Da ist meine Mutter schnell zu ihm gerannt und hat ihm den Finger in den Hals gesteckt, damit er sich übergeben muss. Es hat geklappt! Der Junge konnte wieder atmen.“

Lorin, 9 Jahre



ÄRZTE!

MANUEL NEUER

„Manuel Neuer ist mein Held, weil er bei Bayern München spielt und weil er so gut Bälle halten kann. Mein großer Bruder Tim ist auch ein Held, denn er beschützt mich, wenn andere mich ärgern.“

Tobias, 9 Jahre



MEINE SCHWESTER

„Meine Schwester ist eine Heldin, weil sie unter Wasser ganz lange die Luft anhalten kann. Das möchte ich auch gerne können!“

Yağmur, 10 Jahre

Willi Weitzels Helden? Das seid ihr, die Sternsinger!



WERDET STERNSINGER-HELDEN!

Helden machen sich für andere Menschen stark. Na, klingelt's? Richtig: Auch Sternsinger sind Helden!

Wenn ihr im Januar wieder von Haus zu Haus zieht und den Segen zu den Menschen bringt, sammelt ihr auch Spenden für Kinder in aller Welt, die in einer schwierigen Umgebung aufwachsen. Viele sind krank, aber haben nicht die Möglichkeit, zum Arzt zu gehen. Andere leben in den Kriegs- und Krisengebieten unserer Erde, haben ihre Eltern verloren oder mussten fliehen. Anderswo bedrohen Unwetter oder ausbleibender Regen die Ernten vieler Familien – und damit ihre Lebensgrundlage.

Für diese vielen Millionen Kinder und ihre Familien seid ihr Sternsinger wahre Helden! Das findet auch Reporter Willi Weitzel und hat euch deshalb ein eigenes Video gewidmet. Er trägt ein Gedicht von Lars Ruppel vor, der sich in Deutschland als Poetry-Slammer einen Namen gemacht hat und die Sternsinger mit den Worten „Nächte-Erheller, Schatzkisten-Träger, Gegen-das-Unrecht-die-Stimme-Erheber“ würdigt.

Das Video „Sternsinger-Held“ gibt's hier:  
[www.sternsinger.de/kinder](http://www.sternsinger.de/kinder)

Oder mit dem QR-Code:




 HIER &  
DORT

# „DAS HABEN WIR GEMEINSAM!“

Was verbindet Kinder in Deutschland mit Kindern in unseren Projekten in aller Welt? Das wollen wir herausfinden! Melina aus Deutschland und Adriana aus Nicaragua haben das gleiche Hobby: Beide zeichnen und malen für ihr Leben gern.


 ICH  
MALE...


 AM LIEBSTEN  
MALE ICH  
BLUMEN.

Seit sie einen Stift halten kann, malt und zeichnet Adriana gerne. Schon als kleines Mädchen hat sie immer wieder neue Muster ausprobiert – und dabei nicht nur Papier, sondern manchmal auch die Wand bekrizelt. „Zeichnen und Malen ist einfach toll. Ich liebe es, immer neue Formen und Farben auszuprobieren“, sagt Adriana. Zur Zeit sind Blumen ihr liebstes Motiv. Je größer, desto besser. Gerne malt sie auch auf Moosgummi und schneidet ihre Zeichnungen dann aus. „Das ergibt schönere Farben und Muster“, meint Adriana. Über ihre Kunstwerke freuen sich besonders Adrianas Mutter und ihre Geschwister. Denn für ihre Familie malt Adriana am liebsten.

ADRIANA (8) AUS  
GRANADA, NICARAGUA


 NICARAGUA

 MITTEL-  
AMERIKA


 BEIM MALEN  
DENKE ICH MIR  
SELBER ETWAS AUS.

Ob Bäume mit Fäden oder kunterbunte Fransenblumen: Beim Malen lässt Melina ihrer Phantasie freien Lauf. Etwas abmalen oder nach Vorlage basteln ist ihr zu langweilig. Selber ausdenken ist ihr lieber! Und damit ist Melina in ihrer Familie nicht allein. Auch ihr Vater, ihre Mutter und ihre Schwester Anissa malen und zeichnen gerne. Manchmal sitzen alle zusammen im Wohnzimmer und schwingen Stift und Pinsel. Tolle Erlebnisse hält die Familie in einem Mal-Tagebuch fest. „Beim Malen kann ich mich super entspannen“, sagt Melina. Anregungen für ihre Bilder findet sie am liebsten draußen in der Natur.

MELINA (9)  
AUS SIEGBURG


 DEUTSCHLAND

EUROPA


 ...UND  
ZEICHNE  
SEHR GERNE!

Ihr wollt wissen, wie Melinas und Adrianas Bilder aussehen? Eine kleine Kunst-Galerie gibt's hier:

[WWW.STERNSINGER.DE/KINDER](http://WWW.STERNSINGER.DE/KINDER)

# DIE SPUREN DES KLIMAWANDELS



„Gemeinsam für Gottes Schöpfung“: So lautet das Motto der Sternsingeraktion 2017. Ihr wisst es sicher: Das Klima auf unserer Erde verändert sich – und zwar so rasant wie noch nie zuvor. Wir Menschen sind für den Klimawandel verantwortlich, denn wir pusten jeden Tag jede Menge schädliche Abgase in die Luft. Die Folge: Unsere Erde gerät aus dem Gleichgewicht. Bei uns in Europa gibt es Stürme und schwere Hochwasser, während anderswo Gletscher schmelzen und sich Wüsten ausbreiten. Vielerorts sind die Folgen des Klimawandels wesentlich stärker zu spüren als bei uns, zum Beispiel in Afrika bei Aweet, Mamadou und Stella. Erfahrt, wie die **Sternsinger in ihren Ländern helfen!**



AWEET  
AUS KENIA



Die zehnjährige Aweet lebt in Kenia, genauer gesagt in der Region Turkana im Nordwesten des Landes. Hier ist es unglaublich heiß. Hinzu kommt, dass es in der Turkana kaum noch regnet. Doch ein Leben ohne Wasser ist unmöglich! Die Sternsinger helfen den Menschen in der Turkana, indem sie Wasserstellen und Staudämme bauen, damit das wenige Wasser nicht verloren geht.

Ihr wollt mehr über Aweet und das Leben in der Turkana erfahren? Hier werdet ihr fündig:

Sternsinger-Spezial  
„Wasser für die Wüste“  
Schnell bestellen:  
Schreibt eine Mail an  
bestellung@sternsinger.de  
Bestellnummer: 101516



MAMADOU  
AUS DEM  
SENEGAL

Mamadou ist 15 Jahre alt und besucht die Schule in Joal, einem Küstenort im Senegal. Die Schule wird von den Sternsingern unterstützt, denn hier lernen die Schülerinnen und Schüler, wie sie bewusst und nachhaltig mit ihrer Umwelt umgehen können. Dafür machen sich die Schüler stark:



## Schulgarten anlegen

In einem Schulgarten pflanzen die Schüler Obst und Gemüse an. Das Besondere: Das Gießen funktioniert (fast) automatisch. Entlang der Beete sind Schläuche mit kleinen Löchern ausgelegt. Die Pflanzen werden immer im gleichen Abstand zueinander angepflanzt – und diesen Abstand haben auch die Löcher in den Schläuchen! „Das spart jede Menge Wasser, denn mit der Gießkanne würde das Wasser nicht nur an den Wurzeln, sondern auch in der Erde um die Pflanzen herum landen“, sagt Mamadou.



## Müll einsammeln

Am Küstenstreifen hinter der Schule haben die Schüler Müll eingesammelt. „Der Abfall schadet den Fischen und Vögeln, die hier ihren Rückzugsort haben“, sagt Mamadou. Doch der Schutzraum der Tiere wird immer kleiner, da immer mehr Mangroven-Bäume abgeholzt werden. Deshalb haben die Schüler damit begonnen, wieder neue Mangroven anzupflanzen. Mangroven sind Bäume, die an Salzwasser gewöhnt sind.



## Hühner- und Fischzucht

Die Schüler lernen, wie man Hühner- und Fischzuchten betreibt. „Bald werden wir einen Fisch haben, den wir selbst gezüchtet haben“, sagt Mamadou stolz. Wir planen, die Fische zu verkaufen und damit das Schulgeld für Kinder zu bezahlen, deren Familien sehr arm sind.“





# DIE GRÜNE SCHULE

Früher war Madagaskar fast komplett mit dichtem Regenwald bedeckt. Heute sieht es auf der Insel vor der Südküste Afrikas sehr viel kahler aus. Die Sternsinger helfen den Kindern auf Madagaskar, ihre Umwelt zu schützen.

Blitzschnell schießt Stellas Arm in die Höhe. Weißes Federkleid, langer, gelber Schnabel – eindeutig: Auf der Karte, die ihr Lehrer der Klasse zeigt, ist ein Reiher zu sehen. Der Lehrer nickt und Stella darf das Bild an die Tafel heften – direkt neben Garnele und Heuschrecke. Heute dreht sich im Unterricht alles um die Tierwelt in Stellas Heimat Madagaskar. Denn neben Mathe und Französisch steht einmal pro Woche ein ganz besonderes Fach auf dem Stundenplan: Umweltunterricht. „Grüne Schule“ darf sich die kleine Dorfschule deshalb nennen.

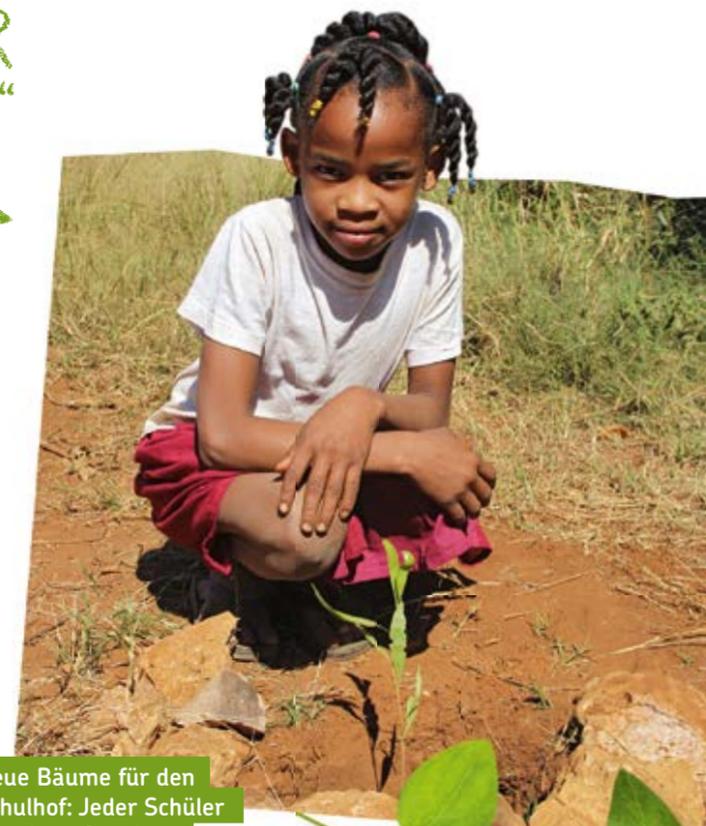
„WIR MÜSSEN UNSERE NATUR SCHÜTZEN!“

STELLA, 12 JAHRE

Dicht gedrängt sitzen mehr als 50 Jungen und Mädchen auf schmalen Holzbänken. „Hier in Madagaskar gibt es ungefähr 200.000\* verschiedene Tierarten“, erklärt der Lehrer, „und viele von ihnen kommen nirgendwo sonst auf der Welt vor.“ Stella hört gebannt zu. Doch leider hält Madagaskar auch einen anderen, traurigen Rekord: Während die Insel früher fast vollständig mit Wald bedeckt war, sind davon heute nur noch etwa zehn Prozent übrig. Auch das hat Stella im Umweltunterricht gelernt. Unzählige Bäume wurden illegal gefällt, um das wertvolle Tropenholz zu verkaufen. Außerdem dienen sie als Brennholz zum Kochen.

Das macht Stella sehr traurig. Denn ohne Wald haben die Tiere keinen Lebensraum mehr und sterben aus. Außerdem regnet es nicht mehr so oft und die Ernte ihrer Eltern fällt immer schlechter aus. „Wir müssen unsere Natur schützen“, sagt die Zwölfjährige entschlossen, und ihre Freundin Shilvana ergänzt: „Und wir müssen der Natur auch was zurückgeben, zum Beispiel neue Bäume pflanzen.“ Dass das kein leeres Versprechen ist, sieht man auf dem Schulhof: Vor einer Woche hat jedes Kind einen Setzling gepflanzt. Noch sind sie ganz klein, „aber bald werden daraus große Bäume“, hofft Stella. \*

\* In Deutschland leben knapp 50.000 Tierarten.



Neue Bäume für den Schulhof: Jeder Schüler hat einen Setzling gepflanzt.



## Schon gewusst?

Madagaskar ist die viertgrößte Insel der Welt und liegt 400 Kilometer vor der Küste Afrikas. Das Land ist ungefähr so groß wie Frankreich. Die Tier- und Pflanzenwelt auf Madagaskar ist einzigartig: Durch die Abgeschlossenheit der Insel konnten sich dort Arten entwickeln, die es sonst nirgends gibt. Doch jährlich werden mehr als 100.000 Hektar Regenwald zerstört – das entspricht 100.000 Fußballfeldern! Damit die Kinder in Madagaskar lernen, ihre Umwelt zu schützen, unterstützen die Sternsinger den Unterricht an den „Grünen Schulen“.

Pflanzen, gießen, ernten: Die Schüler packen im Schulgarten fleißig mit an.



Stellas Lieblingsfach? Ganz klar: Umweltunterricht!

STELLA AUS MADAGASKAR



# LEBEN RETTEN!

Unser Aktionsboot schippert auf Erfolgskurs durch Deutschland

20.000 Kinder und Jugendliche haben bei der Aktion „Leben retten“ mitgemacht und ein Jahr lang insgesamt 4.124 Holzplanken bemalt und an das Kindermissionswerk geschickt. „Wir wollen, dass keine Menschen auf der Flucht sterben!“ lautete ihre gemeinsame Forderung. Damit diese gehört wird, haben wir aus den Planken ein Boot gebaut – 22 Meter lang und 6 Meter breit. Dieses Boot mit all euren Botschaften und Wünschen haben wir am

Weltflüchtlingstag 2016 im EU-Parlament in Brüssel Politikern gezeigt. Auch beim Katholikentag in Leipzig kam niemand am „Leben Retten!“-Boot im Hauptbahnhof vorbei (siehe Foto!).

Damit noch mehr Menschen im ganzen Land eure Botschaften sehen können, ist das Boot jetzt auf Deutschland-Tour. Vielleicht auch bald in deiner Nähe? Hier findest du die aktuellen Termine: [www.lebenretten.sternsinger.de](http://www.lebenretten.sternsinger.de)



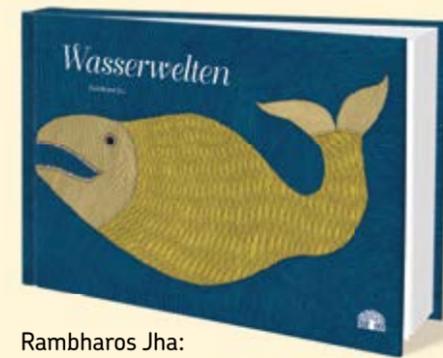
Kinder und Jugendliche haben eine Botschaft!  
**LEBEN RETTEN!**  
„WER WOLLEN, DASS KLEINE MENSCHEN AUF DER FLUCHT STERBEN?“  
Ein Jahr lang haben wir auf 4.124 Planken und Jugendliche aus ganz Deutschland an die Welt geschrieben. Wichtig ist nicht nur die Botschaft, sondern auch die persönliche Zeichnung.  
Stimmen in der sportlichen Welt mit den Botschaften an Kinder und Jugendlichen an Politik und Gesellschaft!



**EIN GROßES DANKESCHÖN AN ALLE, DIE BEI DER AKTION „LEBEN RETTEN!“ MITGEMACHT HABEN!**



## BUCHTIPP



Rambharos Jha:  
„Wasserwelten“,  
Baobab Books,  
28 Seiten, 42 Euro

### Wasserwelten

Wie kostbar die Welt des Wassers ist, zeigen die wunderschönen Bilder von Rambharos Jha. Der indische Künstler hat als Kind stundenlang den Frauen seines Ortes beim Malen zugesehen. In seiner Heimat Mithila verzieren sie ganze Häuser bei Festen mit Motiven. „Wasserwelten“ zeigt im Stil dieser Tradition Seepferdchen, Krokodile und Fische und erzählt zu jedem Bild eine kleine Geschichte. Das Buch wurde von Hand im Siebdruckverfahren in Indien hergestellt und ist selbst ein kleines Kunstwerk.



## STERNSINGERCUP

Tooor!

...hieß es am 29. Mai 2016 gleich 125 Mal. Denn so oft klickten die Sternsinger beim Sternsinger Cup in Augsburg das Runde ins Eckige. Danach ging es für alle ins große Stadion zum Länderspiel Deutschland gegen die Slowakei. Das Video mit ausführlicher Berichterstattung vom Sternsinger Cup gibt es hier:  
[www.sternsinger.de/kinder/sternsinger-cup](http://www.sternsinger.de/kinder/sternsinger-cup)

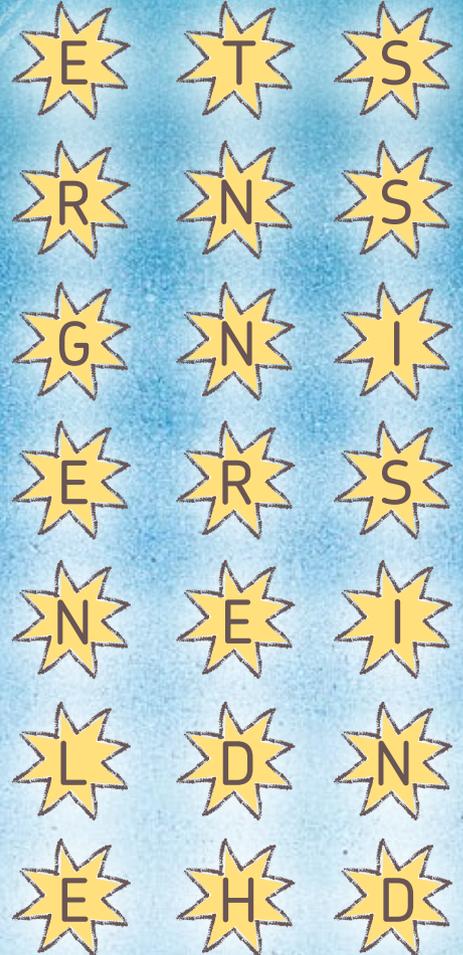


12 Mannschaften mit insgesamt 60 Sternsängern klickten in Augsburg.

# FÜR RÄTSEL- HELDEN!



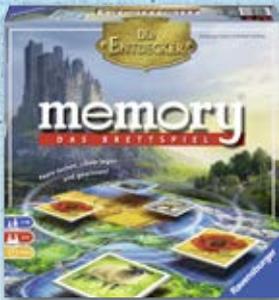
**Kleiner Tipp:**  
Unser Held fliegt  
nicht diagonal.



Oh je! Die Buchstaben unseres Lösungssatzes sind kräftig durcheinandergeraten. Welchen Weg muss der Held fliegen, um sie in der richtigen Reihenfolge einzusammeln?

Verbinde die Sterne mit einer Linie und trage die Lösungswörter in die Kästchen ein.

## LÖSUNG



**UND DAS GIBT'S  
ZU GEWINNEN!**

Schickt uns den Lösungssatz bis zum 14. Dezember 2016 an: Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘, Stichwort **Rätselspaß**, Stephanstr. 35, 52064 Aachen oder mailt an [redaktion@sternsinger.de](mailto:redaktion@sternsinger.de)

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir ein Mal „memory® Das Brettspiel – Die Entdecker“ von Ravensburger und drei Mal „Die Heiligen Drei Könige“ von Playmobil. Viel Glück!

## IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber: Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ e.V., Stephanstr. 35, 52064 Aachen  
Redaktion: Anna Preisner (C.v.D.), Verena Hanf, Stefanie Wilhelm, Dominic Winkel, Karl Georg Cadenbach  
[redaktion@sternsinger.de](mailto:redaktion@sternsinger.de), Tel.: 0241. 44 61-66  
Fotos: Kindermissionswerk (Ralf Adloff: 14; Bettina Flitner: 10; Susanne Dietmann: 12, 13 o.; Anna Preisner: 8; Projektpartner: 9; Martin Steffen: 3 o.; Anne Theß: 2; Stefanie Wilhelm: Titel, 5-6, 7 u.; Dominic Winkel: 15 u.); KNA-Bild: 4 u.; Welterforscher Film und so weiter GmbH: 7 o.; Mamadou Gomis: 11; iStockphoto (© kennykiernan: 4 o.; © MGJdeWit: 13 u.)  
Gestaltung: ReclameBüro, München  
Herstellung: evia Fulfillment Services GmbH

Bestellungen: Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘, Tel.: 0241. 44 61-44, Fax: 0241.44 61-88  
E-Mail: [bestellung@sternsinger.de](mailto:bestellung@sternsinger.de)  
„Sternsinger. Kinder mit einer Mission“ stellen wir als Bildungsmaterial kostenlos zur Verfügung.  
Bestell-Nr.: 101416



Das Kindermissionswerk in Ihrer Nähe:  
Regionalstelle Süd, Karin Alletsee  
Ulmer Gasse 9, 89073 Ulm  
Tel.: 0731. 96 91 775-10  
[sued@sternsinger.de](mailto:sued@sternsinger.de)  
Regionalstelle Berlin, Daniela Dicker  
Briesingstr. 6, 12307 Berlin  
Tel.: 030. 705 77 75  
[berlin@sternsinger.de](mailto:berlin@sternsinger.de)

Kindermissionswerk Luxemburg  
Marianne Heinen, 33, boulevard Joseph II,  
L-1840 Luxemburg, Tel.: 00352. 45 32 61  
[missio@cathol.lu](mailto:missio@cathol.lu)

Kindermissionswerk Schweiz-Liechtenstein  
Route de la Vignettaz 48, CH-1709 Freiburg  
Tel.: 0041. 26 425 55 70  
[missio@missio.ch](mailto:missio@missio.ch), [www.missio.ch](http://www.missio.ch)  
[www.sternsingen.ch](http://www.sternsingen.ch)

Spendenkonto: Pax-Bank eG  
IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31  
BIC: GENODE33PAX  
Geben Sie bei Einzahlungen bitte den Verwendungszweck an.



Das Kindermissionswerk hat das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen. Ein Zeichen für Vertrauen.